


<p>Staatliches Berufliches Schulzentrum Altmühlfranken</p> 	<h2>I. Textaufgabe</h2> <p>Name: _____</p> <p>Datum: _____ Klasse: _____</p>	<p>Wirtschaftsschule</p> <h1>Deutsch</h1>
--	--	---

Pragmatischer Text

1. Überblicksinformation

10%

Aufbau:

- Name des Autors/der Autorin
- „Titel des Textes“
- Textart/en (informativ, appellativ, argumentativ, normativ)
- Textsorte (Bericht, Reportage, Kommentar);
Wenn du die Textsorte nicht weißt: Verwende die Formulierung *Artikel!*
- Quelle des Textes (Zeitung/Zeitschrift, Erscheinungsjahr/-datum)
- Kerninhalt/Hauptaussage des Textes in ein bis zwei Sätzen formulieren
- Aussageabsicht des Autors (Der Autor kritisiert/fordert/informiert ...)
- Zeitform: Präsens; Ausnahme bei Vorzeitigkeit: Perfekt
- Umfang: ca. 3-4 Sätze
- Sollte eine der Angaben fehlen (z.B. der Autor), so schreibst du:
„Der Autor des Textes ist unbekannt.“




2. Inhaltsangabe

30%

Aufbau:

- Zeitform: **Präsens**; bei vorherigen Handlungen: Perfekt
- Sachliche Sprache nutzen
- Synonyme Begriffe finden, um Wortwiederholungen zu vermeiden
- Eigene Worte verwenden (sonst Gefahr der Nacherzählung)
- Keine wörtlichen Reden aus der Textvorlage abschreiben, stattdessen immer die indirekte Rede für wörtliche Aussagen, Prognosen und Einschätzungen fremder Personen benutzen (z.B. Ewald Berger erklärt, die Schaulustigen seien ein Problem.) Prinzipiell immer besser: Personenaussagen in eigenen Worten umschreiben (Ewald Berger beklagt sich über das Problem mit den Schaulustigen.)
- Schreibe deine Zusammenfassung in der dritten Person (Der Autor schildert.)
- Lasse unwichtige Detailschilderungen weg
- Fasse die Textinhalte der Reihe nach (abschnittsweise) zusammen
- Wenn du dir bzgl. der Textsorte 100% sicher bist: Verwende die Textsortenmerkmale der jeweiligen Textsorte (z.B. Szenischer Einstieg in Reportage)

 <p>Staatliches Berufliches Schulzentrum Altmühlfranken</p> <p>gunzenhausen weißenburg</p>	<h2>I. Textaufgabe</h2> <p>Name: _____</p> <p>Datum: _____ Klasse: _____</p>	<p>Wirtschaftsschule</p> <h1>Deutsch</h1>
--	--	---

Formulierungshilfen:

- Zu Beginn des Kommentars/der Reportage/des Berichts ...
- Im weiteren Verlauf erfährt der Leser ...
- Anschließend beschreibt/kritisiert/beleuchtet/thematisiert der Autor ...
- Danach ...
- Daraufhin ...
- Aus einem Interview mit ... erfährt der Leser ...
- Der Autor selbst vertritt die Absicht ...
- Herr xy/Der Autor zeigt dem Leser im Anschluss ... auf ...
- Firma/Person xy versucht dem Autor zuzufolge ...
- Abschließend ...
- Am Ende zeigt der Autor auf ...

3. Textstellenerklärung

20%

Fast jeder Text enthält Stellen, die sich nicht von selbst erklären lassen. Der Leser des Textes ist also gezwungen, sich mit einigen Passagen mehr oder weniger intensiv auseinanderzusetzen. Die Textstellenerklärung im Rahmen der Sachtextaufgabe verlangt nun nichts anderes als das, was jeder Leser leisten muss.


Dabei kann es sich entweder um die Erklärung eines einzelnen Begriffs, der Überschrift oder um die Erläuterung eines längeren Satzteils bzw. Satzes handeln. Am besten, du markierst die Aussage, die du erläutern sollst, mit einer eigenen Farbe im Text. Es ist wichtig, den Textzusammenhang zu berücksichtigen, in dem die Aussage steht.

Über die Länge deines Textes lassen sich kaum Angaben machen, es kommt auf die Vorgabe und auf die Komplexität der Textstelle an!

Die **Zeitform** ist das **Präsens**.

Aufbau:

1. Beginne mit einem rein formalen, einleitenden Satz, um dein Schreibziel zu erklären:
Im Folgenden soll nun die Textstelle „Das Streamen verändert Hollywood jetzt wieder, auch strukturell.“ (Z. 27) näher erläutert werden.
2. Erkläre anschließend die Textstelle in eigenen Worten: Was bedeutet dieser Satz ganz allgemein? Was haben die darin vorkommenden Wörter zu bedeuten?
„Hollywood“? „Streamen“? „[V]erändert [...] jetzt wieder“? „[A]uch strukturell“?
3. Stelle nun ausgehend von der allgemeinen Satzerklärung den Textbezug her und begründe, warum die vorgegebene Textstelle der Wahrheit entspricht. Dieser Schritt gelingt dir natürlich nur mit passenden direkten und indirekten Textzitataten!

 <p>Staatliches Berufliches Schulzentrum Altmühlfranken</p> <p>gunzenhausen weissenburg</p>	<h2>I. Textaufgabe</h2> <p>Name: _____</p> <p>Datum: _____ Klasse: _____</p>	<p>Wirtschaftsschule</p> <h1>Deutsch</h1>
---	--	---

Konkret gesagt:

- a) Mehrere Textbelege heraussuchen, die zeigen, dass die vorgegebene Textstelle „Das Streaming verändert Hollywood jetzt wieder, auch strukturell.“ (Z. 27) richtig ist.
 - b) Nun den Fließtext schreiben: Zu jedem gefundenen Textbeleg schriftlich hinführen, den Textbeleg wörtlich, z.B. „viele Herausforderungen überstanden“ (Z. 24f.) bzw. indirekt zitieren (vgl. Z.10f.) und anschließend das Zitat in eigenen Worten erklären (*Inwiefern beweist dieses Textzitat, dass die vorgegebene/n Textstelle richtig ist?*)
4. Runde deine Textstellenerklärung mit einer Schlussformulierung (weiterführende Gedanken, Zukunftsprognosen, etc.) ab.

4. Erörterungsaufgabe zum Sachtext

40%

Ausgehend vom Sachtext, der unterschiedliche Zugänge zum Finden und Veranschaulichen von Behauptungen eröffnet, sollst du nun mindestens vier Argumente zum vorgegebenen Erörterungsthema ausformulieren.

Der Sachtext stellt die inhaltliche Grundlage für deine Erörterung dar. Kennzeichne durch direkte bzw. indirekte Zitate, wenn du dich auf Überlegungen des Autors stützt. Daneben kannst bzw. sollst du auch eigene Gedanken in die Erörterung einfließen lassen. Ordne deine vier Thesen/Behauptungen, die dir eingefallen sind, so, dass du beim Schreiben flüssig von einem Argument zum nächsten überleiten kannst. Die Erörterung beendest du mit den beiden Argumenten, die deiner eigenen Meinung entsprechen (Pro oder Kontra!).

Mögliche Aufgabenstellungen sind:

- Diskutieren Sie ausgehend vom Text ...
→ *Vor- und Nachteile erörtern*
- Nehmen Sie kritisch Stellung ...
→ *Vor- und Nachteile erörtern*

Aufbau:

- Einleitung: Einleitungsgedanke, Überleitung, Themafrage(n)
- Hauptteil: 4 Argumente mit These, Beweis(e), Beispiel(e), Folgerung
- Schluss: Kurze Zusammenfassung des Hauptteils, persönliche Meinung (inkl. Problemlösung, Einschätzung vorgeschlagener Maßnahmen, Ausblick auf zukünftige Entwicklung, ...)

Formulierungshilfen:

- siehe Arbeitsblatt „Formulierungshilfen zur materialgestützten Erörterung“